

## Ehrungen von Gemeinderat Klaus Schröder für 10 Jahre, Gemeinderätin Sabine Petzold für 20 Jahre und Peter Geng für 25 Jahre im Reilinger Gemeinderat durch Bürgermeister Stefan Weisbrod

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute haben wir dir große Ehre verdiente Kolleginnen und Kollegen in unserer Mitte im Namen des Gemeinderates zum einen vor allem aber auch im Namen kommunalen Spitzenverbandes des Gemeindetages BW zu würdigen und mit besonderen Auszeichnungen zu ehren.

Und daher ist es umso mehr höchste Zeit „für das was war danke zu sagen um das was werden wird unter einem guten Stern beginnen zu lassen“.

Und das was war, und das was wir von den zu Ehrenden geschenkt bekommen haben und sehr gerne heute Abend würdigen wollen ist wahrlich sehr viel. Die Liste der Verdienste ist lang, sie ist so lange auf das wir verzichten müssen, im Einzelnen darauf einzugehen.

Sage und schreibe ehren wir heute Abend insgesamt 120 Jahre ehrenamtliche, selbstlose und freiwillige Zugehörigkeit zu unserem Gemeinderat zweimal 25 Jahre Zugehörigkeit, dreimal 20 Jahre und einmal 10 Jahre aktive Mitgliedschaft im Hauptorgan unserer Gemeinde.



Beginnend mit 10 Jahre Zugehörigkeit gratulieren wir sehr herzlich und sagen danke an Herrn Gemeinderat **Klaus Schröder**.

Sie sind seit dem Jahr 2009 – auf den Tag genau – fester nicht hinwegzudenkender Bestandteil im Gemeinderat und vertreten mit leidenschaftlichem Engagement - die Interessen Ihrer Heimatgemeinde, und dabei sind Sie ein leidenschaftlicher Fürsprecher für Ihre Heimat, für die Reilinger Flur- und Kulturlandschaft, für Reilinger Traditionen und Reilinger Dorfkultur, aber Sie sind immer auch eine Stimme für die alteingessenen Reilingerinnen und Reilinger und für die ganz ursprünglichen Reilinger

Vereine. Als vorbildlicher landwirtschaftlicher Unternehmer – der in seiner Branche Maßstäbe gesetzt hat – haben Sie als Landwirtschaftsmeister aufgrund Ihrer ausgesprochenen fleißigen Bodenständigkeit Ihre eigene Sicht der Dinge. Dabei haben Sie stets einen hohen Anspruch an sich und diesen strengen Maßstab legen Sie auch an ihr Umfeld und ihre Mitmenschen an. Und zeigen für manches Verhalten unseres Zeitgeistes – nicht nur bei rücksichtslosen Verhaltensweisen auf unserer Feldflur – nur ein eingeschränktes Verständnis. Und genau das ist auch gut so. Für Ihre eigene Sicht der Dinge können Sie sehr authentisch werben und können das Gremium in vielen Fällen auch von der Richtigkeit dessen überzeugen. Dabei kommunizieren Sie sehr lebendig mit der hier in Reilingen angeborenen typischen Sprache, vor allen Dingen sehr klar und unmissverständlich. Und sind dadurch hier im Gremium ein anerkannter Garant für heimatlichen bäuerlichen Sachverstand, aber auch für Heimatliebe und die Schönheiten der Dorftradition.

Der Gemeindegtag Baden-Württemberg zeichnet Sie zurecht aus für 10 Jahre ununterbrochene Tätigkeit im Gemeinderat mit Urkunde und Ehrennadel des GT BW. Dankeschön Klaus Schröder.



Wir ehren sehr gerne heute Abend auch für 20 Jahre Zugehörigkeit Frau Gemeinderätin **Sabine Petzold**. Sie sind seit dem Jahr 1999 unverwechselbares Mitglied unseres Hauptorgans. Als „geborene Harzerin“ pflegen Sie naturgemäß als „Reingeplackte“ eine andere Art der Sprache und Sie haben von Beginn an Ihrer Tätigkeit überzeugt durch die pflichtbewusste Übernahme einer unüberschaubaren Vielzahl von Funktionen und einem ausgesprochen fleißigen und ausdauernden ehrenamtlichen Engagement weit über die Kommunalpolitik hinaus. Sie spielen durch Ihr beispielloses

Engagement und ihre stets aufgeweckte, omniprésente Persönlichkeit nicht nur im Gemeinderat, sondern in unserer gänzlichen Gemeinde (im Wahrsten Sinne des Wortes) eine „gewichtige Rolle“. Unvergessen ist ihre Vorreiterrolle, hier im Gremium als erste Frau im Gemeinderat, traten Sie stets für Gleichberechtigung ein und standen für den erstmals weiblichen Blick auf die kommunalpolitischen Sachverhalte hier im Gemeinderat. Wahrlich nicht einfach, den ein oder anderen Grand Senior der Reilinger Kommunalpolitik von der etwas anderen Art, einer weiblichen Art der Beurteilung zu überzeugen.

Sie sind eher eine konstruktiv-kritische und anspruchsvolle Gemeinderätin und sind damit stets herausfordernde Mandatsträgerin für einen Bürgermeister und die Verwaltung. Die stete wohlgesonnene Fürsprache für Ihre Vereine als Vorsitzende der Kultur- und Sportgemeinschaft spricht Bände und ihre an Altpreußen erinnernde Tugenden (als Ebenbild des Vaters) wie Ihre Pünktlichkeit, Ihre Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit ist legendär.

Sie werden zurecht geehrt vom Präsidenten des Gemeindetages BW mit Urkunde und Ehrennadel für sage und schreibe 20 Jahre ununterbrochene Zugehörigkeit zum Gemeinderat.

Bericht von der Ehrung von Peter Geng im Gemeinderat am 22.07.2019



Sehr geehrte Damen und Herren,

heute haben wir dir große Ehre einen sehr verdienten Kollegen in unserer Mitte im Namen des Gemeinderates zum einen, vor allem aber auch im Namen des kommunalen Spitzenverbandes des Gemeindetages BW zu würdigen und mit besonderen Auszeichnungen zu ehren. „Ehre wem Ehre gebührt“, es geht heute Abend um keinen Geringeren als Herrn Gemeinderat und Bürgermeister-Stellvertreter,

Herrn Dipl. Ing. Peter Geng.

Und gerade bei ihm und angesichts seiner außerordentlichen Verdienste gilt es umso mehr: Es ist höchste Zeit „für das was war danke zu sagen, um das was werden wird unter einem guten Stern beginnen zu lassen“.

Und das was war, und das was wir von dem heute zu Ehrenden geschenkt bekommen haben – und sehr gerne heute Abend würdigen wollen – ist wahrlich sehr viel. Die Liste seiner Verdienste und seiner Funktionen auch überregional ist lang, sie ist sehr lang, sie ist so lange auf das wir verzichten müssen, im Einzelnen darauf einzugehen.

Sage und schreibe ehren wir heute Abend 25 Jahre ehrenamtlich-engagierte, selbstlose und freiwillige Zugehörigkeit zu unserem Gemeinderat, 25 Jahre, ein Vierteljahrhundert, äußerst aktive, aufgeweckte und engagierte Mitgliedschaft im Hauptorgan unserer Gemeinde.

„Der silberne Jubilar Peter Geng“ erhält heute Abend eine außerordentliche Auszeichnung als Anerkennung für ein Vierteljahrhundert selbstlosen Einsatzes für unsere Dorfgesellschaft, sitzt er nicht weniger als seit 01.09.1994 hier bei uns im Gemeinderat, mit „riesengroßen Vertrauensbeweisen“ als mehrmaliger nahezu „Stimmenkönig“ bei vergangenen Wahlen von der Bürgerschaft nominiert und sehr anerkennend getragen und als sehr sympathische, als „ortsbekannte Institution“ („als liebgewonnene graue Eminenz“) kümmert er sich bei weitem nicht nur um den historisch-geschichtlichen und altsprachlichen Bildungsstand hier im Gemeinderat, sondern auch als sach- und fachkundiger, diplomierter Landwirt gerade auch um die vielfältigen und komplexen Anliegen der Land- und Forstwirtschaft und überdies um alle „grünen und andere Fragen“, im Übrigen auch als geprüfter Jäger um den Natur- und Landschaftsschutz.

Ein sagenhaft vielfältig begabter GR-Kollege, „im Wissen und im Sachverstand sehr breit aufgestellt“, mit einem scheinbar unendlichen Allgemeinwissen!

Vor allen Dingen ist die Sangeskunst im MGV zu erwähnen, mit beispielgebenden, ausgezeichneten Soloauftritten (im 2. Bass), die den Vergleich zu den professionellen und studierten Sängern nicht scheuen brauchen, allerdings ist diese außerordentliche und künstlerische Gabe mit dem Großvater Leo Fillinger sozusagen mit in die Wiege gelegt worden.

Sehr erwähnenswert und vor allem köstlich sind auch die Kochkünste, die Sie sich, verehrter Herr Geng, in den letzten Jahren erworben haben.

Als gebildeter „Gaussianer“ sind Sie in besonderem Maße schulisch gebildet und belesen, geprägt durch eine arbeitsreiche Kinder- und Jugendzeit, und geformt durch ein sehr fleißiges und einem sehr hochangesehenen Elternhaus, den beliebten Eheleuten Paul und Ida Geng.

Sie sind ein bodenständiger, aber vor allem ein heimatverbundener Bildungsträger, ein ganz besonderer Kulturträger ihrer Heimatgemeinde mit einem mutigen Weitblick und stets dem Blick für „das Große und Ganze“ und immer auch mit dem Blick über den Kirchturm und den Tellerrand hinaus!

Für mich persönlich gilt ein ganz besonderer und ein ganz herzlicher Dank für die sehr wertvolle und sehr würdige Hilfe im manchmal mühevollen Amt des Bürgermeister-Stellvertreters, Dankeschön dafür!

Gerade bei Ihnen, sehr verehrter Herr Geng, trifft es heute Abend mit dieser hohen Ehrung des Spitzenverbandes, genau den Richtigen!

Unsere Gemeinde möchte nun all dies Gesagte zum Anlass nehmen, für Ihre Verdienste öffentlich „Danke“ zu sagen. Wir dürfen Ihnen nun zum Zeichen der Anerkennung im Namen unserer gesamten Bürgerschaft die Urkunde überreichen und auch die dazugehörige Auszeichnungen des Kommunalen Spitzenverband aushändigen.

Herzlichen Dank Ihnen und vor allen Dingen auch Ihrer lieben Frau Claudia und nicht zuletzt nochmals herzlichen Glückwunsch dem Geehrten!

Bleiben Sie weiterhin Beispiel und Vorbild für uns alle. Tragen Sie die Auszeichnung mit Freude und Stolz und stecken Sie andere davon an. Und wir rufen Ihnen und Ihrer lieben Frau zu: „Ad multos annos“.